

Parkett im Bad

1. Parkettwahl: Holzarten mit geringem Quell- und Schwindverhalten sind vorzuziehen, optimal sind z.B. Eiche, Räuchereiche und Nussbaum. Für eine Verlegung im Bad eignen sich vor allem die naturgeölten Oberflächen von Bauwerk Parkett. Ruhigere Sortierungen sind geeigneter als rustikale Sortierungen, da grössere Äste, Wirbel und Risse anfälliger auf Feuchtigkeit sind.

2. Untergrundvorbereitung: Der Untergrund muss fachgerecht abgedichtet werden. Geltende Normen und Merkblätter sind länderspezifisch zu berücksichtigen.

Deutschland ZDB Merkblatt / DIN 18195; Österreich Önorm B 3692; Schweiz SPV Merkblatt.

Wichtigste Massnahme ist, den Untergrund und die Estrichkonstruktion vor eindringender Feuchtigkeit zu schützen. Dichtbänder, Dichtbandinnen- und aussenecken sowie Dichtmanschetten sind nach den jeweiligen Herstellerangaben zu montieren und müssen mit dem Abdichtungsmaterial abgestimmt sein. Abdichtungen, Klebstoffe, Dichtbänder müssen wasserundurchlässig, rissüberbrückend und im System aufeinander abgestimmt sein.

3. Materialien: Bitte verwenden Sie ausschliesslich Produkte zum Abdichten und Kleben, die im System aufeinander abgestimmt und für Feuchträume geeignet sind. (Dazu beachten Sie bitte die jeweiligen Herstellerangaben für Feuchträume.) Die Herstellerangaben für Feuchträume sind einzuhalten.

4. Verlegetechnik: Es wird ausschliesslich eine vollflächige Verklebung empfohlen, damit möglichst keine Feuchtigkeit unter das Parkett gelangen kann.

5. Erstpflage: Die Erstpflage ist durch den Bodenleger durchzuführen. Dadurch werden die unbehandelten Fugen- und Kantenbereiche besser gegen das Eindringen von Schmutz und Feuchtigkeit geschützt. Wir empfehlen für unsere geölte Oberflächen den Einsatz von Pflegeöl Plus oder Hartwachsöl, das einen noch höheren Schutz als das Pflegeöl aufweist.

6. Unterhaltpflege: geölte Oberflächen müssen mind. 2–4 Mal im Jahr nachgeölt werden.

Wichtig: Suchen Sie im Vorfeld das direkte Gespräch mit dem Endkunden und weisen Sie darauf hin, dass im Bad die Einhaltung einiger Regeln besonders wichtig ist.

Klären Sie Ihre Kundschaft über die wichtigsten Punkte auf:

- **Gesundes Raumklima**
20 bis 22 °C und in der Heizperiode 35 bis 45 % Luftfeuchtigkeit.
- **Ausreichende Lüftung**
Nach dem Duschen oder Baden grundsätzlich sofort lüften. Eine Luftfeuchtigkeit über 70 % muss vermieden werden.
- **Stehende Nässe rasch aufwischen**
Nach dem Duschen oder Baden muss stehendes Wasser rasch aufwischen werden, damit das Holz nicht aufquellen kann oder Wasserflecken entstehen.
- **Fussbodenheizung**
Die Oberflächentemperatur darf 29 °C nicht übersteigen. Es sind grundsätzlich die Vorschriften gemäss «Merkblatt zur Verlegung auf Fussbodenheizung» einzuhalten.
- **Reinigung und Pflege**
Im Bad empfehlen wir neben der üblichen Reinigung und Pflege die regelmässige Durchführung des Tropfentests (durch den Endkunden).

Beachten Sie, dass sich bei stehender Nässe im Barfußbereich die Rutschklasse verändern kann. Strukturierte Oberflächen sind dabei vorteilhafter als geschliffene Oberflächen. Erklären Sie Ihren Kunden im Gespräch wie einfach der Tropfentest durchgeführt werden kann: Lassen Sie einen Wassertropfen auf Ihr naturgeöltes Parkett fallen. Bleibt der Tropfen gespannt auf der Oberfläche liegen, ist mit Ihrer Parkettoberfläche alles in Ordnung. Dringt der Tropfen sofort ins Holz ein (die Stelle wird dunkler), muss die Oberfläche nachgeölt werden. Die Häufigkeit des Nachölens ist abhängig von der Beanspruchung. Der Endkunde kann entweder selbstständig mit Pflegeöl nachölen oder dies durch den Verleger vornehmen lassen.

Bauwerk Parkett übernimmt keine Haftung für Feuchtigkeits-schäden.

